Das Glück in der Zahl

(Praktische Zahlenkabbala)

von

E. Laurence

mit Begleitwort von Prof. G. Richter



DIESER DRUCK DIENT AUSSCHLIESSLICH DER ESOTERISCHEN FORSCHUNG UND WISSENSCHAFTLICHEN DOKUMENTATION.

Für Schäden, die durch Nachahmung entstehen, können weder Verlag noch Autor haftbar gemacht werden.

© Copyright: Irene Huber, Graz 2017 Verlag: Edition Geheimes Wissen Internet: www.geheimeswissen.com



Alle Rechte vorbehalten.

Abdruck und jegliche Wiedergabe durch jedes bekannte, aber auch heute noch unbekannte Verfahren, sowie jede Vervielfältigung, Verarbeitung und Verbreitung (wie Photokopie, Mikrofilm oder andere Verfahren unter Verwendung elektronischer Systeme) auch auszugsweise als auch die Übersetzung nur mit Genehmigung des Verlages.

Begleitwort

Mit vorliegendem Werk unternimmt der in den okkulten Wissenschaften sehr erfahrene Verfasser erstmalig den Wunsch, das deutsche Publikum mit der Zahlenkabbala vertraut zu machen. Viel ist über diese Materie bisher geschrieben worden, aber alle Werke wiesen fast ausnahmslos große Mängel auf. 1. ergingen sie sich meist in rein theoretischen Betrachtungen über diese uralte Wissenschaft, die wir in der Zahlenkabbala tatsächlich besitzen und die schon Pythagoras als heilig und unantastbar erklärte; 2. fanden die Verfasser jener Werke nicht gerade immer den richtigen Ton, um der breitesten Öffentlichkeit diese Lehren in einer geistig leicht verständlichen Form zu unterbreiten. Diese Mängel hat der Verfasser vorliegender Schrift völlig vermieden in der wahren Erkenntnis der Tatsache, dass die Praxis stets der beste Lehrmeister ist.

Gemäß dem Goetheschen Grundsatz "Grau, treuer Freud, ist alle Theorie und grün des Lebens goldener Baum", hat er alle theoretischen Betrachtungen beiseite gelassen und nur praktische Regeln in seinem kleinen, jedoch sehr inhaltsreichen Werk niedergelegt. Anhand dieser leichtverständlichen Unterweisungen ist es somit jedermann möglich, sich selbst von dem Wert der Zahlengeheimnisse zu überzeugen.

Möge das kleine Buch recht vielen die Überzeugung beibringen, dass, wie alles in der Natur, so auch wir Menschen jenen großen, unabänderlichen Gesetzen unterworfen sind. Wenn es dazu beiträgt dieses große okkulte Gesetz jedem Leser klar zu machen, dann ist sein Zweck reichlich erfüllt.

Prof. G. Richter.

